

Kooperationsfelder

Diese Reise erfolgt im Rahmen des BMWi-Programms zur Förderung der internationalen Kooperation im Bereich wissensintensiver und unternehmensbezogener Dienstleistungen und richtet sich an kleine und mittelständische Unternehmen. Der Zuschuss wird als sog. „De-minimis“-Beihilfe gemäß den Beihilferegeln der EU gewährt.

Engeladen sind Unternehmen sowie Ingenieurbüros, die in den Bereichen des Maschinenbaus, des Bergbaus und der Chemie, des Verkehrs, der Logistik, der Infrastrukturentwicklung und Architektur, der Informations- und Kommunikationstechnik, des Bauens, der Energie- und Umwelttechnik sowie im Consulting und in Bildungsbereichen tätig sind. Weitere Branchen sind bei rechtzeitiger Anmeldung willkommen.

Kontakt in Deutschland

Brücke-Osteuropa - Arbeitsgemeinschaft für Wirtschafts- und Technologie-Kooperation mit Osteuropa und Asien e.V.
Kontakt: Ines Gründel, Dr. Bernd Gross, Dresden
Tel. ab 1.7. +49(0)351-448 13 160, Fax:+49(0)351-448 13 166
info@bruecke-osteuropa.de, www.bruecke-osteuropa.de

East Asia Tours GmbH, Kontakt: Dr. Bernd Jordan,
Tel.: +49(0)30-44 66 89 16, jordan@eastasiatours.de,
www.eastasiatours.de

Veranstaltungs- und Reiseorganisation

Die Veranstaltungsorganisation liegt in den Händen des Brücke-Osteuropa e.V., an den auch Anmeldungen zur Teilnahme bis spätestens zum 25. September zu richten sind.

Die Reiseorganisation (Flüge/Hotels) erfolgt durch die EAT East Asia Tours GmbH, Berlin. Nach Registrierung bei der Brücke-Osteuropa erhalten Sie einen Vorschlag für den Abschluss des Reisevertrages. Individuelle Absprachen zur Reiseorganisation - z.B. Art und Termin der An- / Abreise - sind mit EAT möglich.

Im Teilnehmerentgelt von 2.120 € sind enthalten die Kosten für Visabeschaffung, Flüge mit Air China (Economy Class) ab Frankfurt nach Peking und zurück, Bahn-Zubringer nach Frankfurt, Inlandstransfers in China entsprechend dem Programm, Übernachtung im EZ, Frühstück, Trinkgelder für Reiseleiter und die Teilnahme an allen aufgeführten Programmpunkten. Nicht enthalten sind: individuelle Anreise per Flug nach Frankfurt/Main sowie eine Reiseversicherung. Flugzubringer mit Lufthansa ab allen deutschen Städten nach Verfügbarkeit: 230 €, Reiserücktrittsversicherung: 51 €.

Die Buchung der Reise zu o.g. Konditionen kann nur über East Asia Tours GmbH erfolgen. Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen von East Asia Tours.

Anmeldung bis zum 25. September 2011

Die Zahl der Teilnehmer ist auf 20 begrenzt; daher empfehlen wir eine rechtzeitige Anmeldung. Entscheidend ist das Datum Ihrer Anmeldung, die Sie bitte mit diesem Formular per Fax an Brücke-Osteuropa: **0351-44813-166** in Dresden schicken.

Sie können auch das elektronische Formular im Internet **www.eastbridge.de/Nordwestchina** benutzen. Danach erhalten Sie eine Bestätigung sowie ein Angebot für einen Reisevertrag.

Hiermit melde ich mich zur Unternehmerreise nach China vom 22. - 30.10.2011 an. Bitte übersenden Sie mir ein Angebot für einen Reisevertrag.

Titel, Vorname, Name

Unternehmen/Einrichtung

Stadt, Straße

Tel./Fax

E-Mail

Web

Flugzubringer Lufthansa nach bzw. von Frankfurt
230 €

Reiserücktrittskostenversicherung: 51 Euro

Einer Veröffentlichung meiner Personen- und Firmen-
angaben im Internet

stimme ich zu stimme ich nicht zu

(Bitte zutreffendes ankreuzen - leere Kästchen werden als Zustimmung gewertet.)

Datum / Unterschrift

Einladung und Programm

Unternehmerreise nach Nordwest-China

22. - 30. Oktober 2011

Peking (zur Ein- und Ausreise)
Lanzhou (Gansu), Xi'an (Shaanxi)
Hohhot / Baotou (Innere Mongolei)



Aktuelle und weiterführende Informationen
finden Sie im Internet:

www.eastbridge.de/Nordwestchina

Dieses Projekt wird gefördert vom
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Einladung zur Kooperationsreise

Im Auftrag und mit Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie veranstaltet die Brücke Osteuropa vom 22. bis zum 30. Oktober 2011 eine Kooperationsreise nach China für Unternehmen der mittelständischen Wirtschaft. Sie führt in die sich sehr dynamisch entwickelnden nord-westlichen Provinzen der Volksrepublik China und sieht Besichtigungen sowie Informations- und Kooperationsveranstaltungen in den Hauptstädten Lanzhou, Xi'an, Hohhot bzw. Baotou vor.

Wir laden Sie dazu herzlich ein.



Programm der Kooperationsreise

Sonnabend, 22. Oktober 2011, Frankfurt

vormittags: Individuelle Anreise nach Frankfurt
14.50 Flug von Frankfurt nach Peking mit Air China

Sonntag, 23. Oktober 2011, Peking, Lanzhou

6.25 Ankunft in Peking, 8.30 - 10.30 Briefing gemeinsam mit deutschen Vertretern vor Ort, insbesondere GTAI
12.05 - 14.30 Weiterflug von Peking nach Lanzhou
16.00 Einchecken im Hotel
18.00 - 20.00 Begrüßungsabendessen
mit Vertretern der Stadtverwaltung von Lanzhou

Montag, 24. Oktober 2011, Lanzhou

9.30 - 12.00 Deutsch-Chines. Kooperationsveranstaltung
Begrüßung und Vorstellung der deutschen Delegation
Individuelle Kooperationsgespräche (Matchmaking)
mit Unterstützung durch Dolmetscher (Studenten)

12.30 - 13.30 Mittagessen
14.00 - 17.30 Besuch in Unternehmen
18.30 - 20.00 Abendessen

Dienstag, 25. Oktober 2011, Lanzhou, Xi'an

9.00 - 12.00 Besichtigungen von Projekten
12.30 - 13.30 Mittagessen
14.00 - 15.00 Transfer zum Flughafen
16.10 - 17.15 Weiterflug nach Xi'an
18.00 - 20.00 Begrüßungsabendessen
mit Vertretern der Stadtverwaltung von Xi'an

Mittwoch, 26. Oktober 2011, Xi'an

9.30 - 12.00 Deutsch-Chines. Kooperationsveranstaltung
12.30 - 13.30 Mittagessen
14.00 - 17.00 Besuch im Xi'an High-Tech-Park bzw. in der Industrie-Entwicklungszone
18.30 - 20.00 Abendessen

Donnerstag, 27. Oktober 2011, Xi'an, Hohhot

9.00 - 12.00 Unternehmensbesichtigungen
12.30 - 14.00 Mittagessen
14.00 - 17.30 Exkursion zu den Terrakotta-Ausgrabungen
17.30 - 18.15 Imbiss und Transfer zum Flughafen
19.25 - 21.00 Flug von Xi'an nach Hohhot

Freitag, 28. Oktober 2011, Hohhot, Baotou

9.00 - 12.00 Informationsveranstaltung in Hohhot
12.30 - 13.30 Mittagessen
14.00 - 16.00 Unternehmens-Besichtigungen
16.00 - 18.30 Bus-Fahrt nach Baotou, Einchecken im Hotel
19.30 - 21.00 Abendessen

Sonnabend, 29. Oktober 2011, Baotou

9.00 - 12.00 Besichtigung im High-Tech-Industriepark
"Seltene Erden" in Baotou
12.30 - 13.30 Mittagessen
14.00 - 16.00 Besichtigungen
18.00 - 20.00 Abendessen

Sonntag, 30. Oktober 2011, Baotou, Peking, Frankfurt

7.30 - 8.30 Transfer zum Flughafen
9.40 - 10.55 Flug von Baotou nach Peking
13.55 - 18.10 Rückflug von Peking nach Frankfurt

Änderungen vorbehalten

Lanzhou und die Provinz Gansu

Die am Oberlauf des Gelben Flusses gelegene Provinzhauptstadt Lanzhou hat rund 3,3 Mio. Einwohner. Das Wirtschaftswachstum betrug im Jahr 2008 11,5 %. Schwerpunktbereiche sind die Petrochemie, Metallurgie, Maschinenbau, verarbeitende Industrie, Energiewirtschaft, Pharmazie, Verarbeitung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen sowie Hightech-Industrie. Die Provinz Gansu gehört mit einer Fläche von rund 454.000 km² zu den größten Provinzen Chinas, allerdings leben hier nur rund 26 Mio. Einw. Es dominieren der Abbau von Rohstoffen (Kohle, Erdöl, Erdgas, Eisenerz, Nickel, Cobalt, Zink, Platin, Selen, Gold), die Schwerindustrie und die Bauwirtschaft. Für die Energiewirtschaft spielen die Wasserkraft, Windenergie und Solarenergie eine große Rolle.

Xi'an und die Provinz Shaanxi

Die Provinz Shaanxi (37 Mio. Einw.) zählt mit einer Fläche von 205.600 km² zu den großen Provinzen im Land. Hauptexportprodukte der Provinz sind Maschinen und Anlagen, Erzeugnisse der Elektronik und Textilindustrie sowie landwirtschaftliche Produkte. Die Provinzhauptstadt Xi'an - seit 15 Jahren mit einem mehr als 10%igen Wirtschaftswachstum und bekannt durch die Terrakotta-Armee - ist Standort eines der größten High-Tech-Industrieparks Chinas mit 10.000 Unternehmen und 400.000 Beschäftigten. Xi'an ist das Nationale Zentrum der Luft- und Raumfahrtindustrie Chinas.

Hohhot / Baotou sowie die Innere Mongolei

Die Innere Mongolei (24 Mio. Einw.) ist ein wichtiger Standort für die Kohleindustrie sowie für die Eisen- und Stahlindustrie Chinas. Darüber hinaus ist die Region landesweit mit führend in den Bereichen Forstwirtschaft, Verarbeitung von Agrar- und Viehzuchtprodukten, Elektrizitäts-, Maschinenbau-, Chemie-, Elektronik-, Textil-, Zucker-, Papier- und Leichtindustrie. Das Wirtschaftswachstum lag in den Jahren 2003 - 2007 bei 20 % und liegt nunmehr bei 16 %. Wirtschaftliches und kulturelles Zentrum bildet die Hauptstadt Hohhot (2,3 Mio. Einw.). Zu den wirtschaftlichen Schwerpunkten zählen Elektronik, Kommunikationstechnik, Textilindustrie, Biotechnologie/Pharmazie, Anlagenbau u.a. Größte Industriestadt ist Baotou (2,1 Mio. Einw.) mit einem Weltanteil von über 70 % an den Seltenen Erden.

